

Frankfurter Fahrpreise im Städtevergleich 2008

Anlässlich der Fahrpreiserhöhung beim Rhein-Main-Verkehrsverbund zum 09. Dezember 2007 hat der VCD die Frankfurter Fahrpreise mit den Preisen anderer deutscher Großstädte in Verkehrsverbänden verglichen. Berücksichtigt wurde dabei, dass einige Verkehrsverbände ihre Preise erst zum 1. Januar 2008 erhöht haben. Die für Berlin genannten Fahrpreise gelten erst ab 1. April 2008.

Untersucht wurden die Fahrpreise von 13 Städten, die über ein gutes Nahverkehrsnetz mit Schienenverkehrsmitteln verfügen. Aufgrund der besonderen Situation Frankfurts als Arbeitsplatzschwerpunkt im Rhein-Main-Gebiet wurden zum Vergleich sowohl Städte mit höheren Einwohnerzahlen und größerem Stadtgebiet (Berlin, Hamburg, München, Köln) als auch kleinere Städte (Kassel, Karlsruhe, Städteverbund Mannheim/Ludwigshafen) herangezogen.

Aufgrund der unterschiedlichen Tarifsysteme wurde als Vergleichsmaßstab für jede Stadt der Fahrpreis für das gesamte Stadtgebiet (bzw. bei Mannheim/Ludwigshafen für beide Stadtgebiete) herangezogen. Dies ist bei den Preisen für Hamburg und München zu berücksichtigen, wo für Teilbereiche der Stadt auch Zeitkarten zu niedrigeren Tarifen angeboten werden.

Einzelfahrscheine Erwachsene

Frankfurt ist die einzige Stadt in Deutschland, die unterschiedliche Fahrpreise für Einzelfahrten während der Hauptverkehrszeit (HVZ) und den übrigen Fahrzeiten erhebt. Dafür werden seit 1974 keine rabattierten Mehrfahrtenkarten (4-er/10-er Streifenkarte) angeboten, wie sie in fast allen anderen untersuchten Städten (außer in Hamburg) im Sortiment sind. Berlin wird die 4-er Streifenkarte zum 1. April 2008 wieder einführen, nachdem das Angebot schon mal abgeschafft worden war. In der Spalte *Einzelkarte Erwachsene* sind die Fahrpreise für den Einzelkauf einer Fahrkarte (für Frankfurt während der HVZ Mo.-Fr. 6.00-9.00 und 16.00-18.30 Uhr) aufgeführt. Lässt sich die Einzelfahrt durch den Kauf von Mehrfahrtenkarten oder in Frankfurt durch Verlegung der Fahrt in die Zeit außerhalb der Hauptverkehrszeit verlegen, sind diese Fahrpreise in der Spalte *Einzelkarte Erwachsene reduziert* enthalten.

Sind die Preise in beiden Spalten gleich, wie in Hamburg, werden keine Mehrfahrtenkarten angeboten. Sortiert wurde die Tabelle nach der Spalte *Einzelkarte Erwachsene reduziert*.

Stadt	Verbund	Preisstufe	Einzelkarte Erwachsene	Einzelkarte Erwachsene reduziert
Nürnberg	VGN	2	1,90 €	1,72 €
Karlsruhe	KVV	2 Zonen	2,00 €	1,75 €
Kassel	NVV	KS/ KS+	2,30 €	1,80 €
Mannheim/Ludwigshafen	VRN	MA/LU	2,10 €	1,80 €
Leipzig	MDV	1 (Leipzig)	1,90 €	1,80 €
Düsseldorf	VRR	A	2,10 €	1,85 €
Hannover	GVH	1 rote	2,00 €	1,90 €
Berlin	VBB	AB	2,10 €	2,00 €
Köln	VRS	Cityticket	2,30 €	2,03 €
München	MVV	1 Zone/4Ringe	2,20 €	2,10 €
Frankfurt	RMV	3	2,20 €	2,10 €
Stuttgart	VVS	2 Zonen	2,35 €	2,23 €
Hamburg	HVV	Großb. HH	2,60 €	2,60 €
Durchschnitt			2,16 €	1,98 €

Einzelfahrscheine Kinder

Die Altersgrenzen für Kinderfahrscheine wurden in den letzten Jahren weitgehend vereinheitlicht. In den meisten Städten ist für Kinder unter 6 Jahre kein Fahrpreis, ab dem 15. Lebensjahr ist dann der Erwachsenen-Fahrpreis zu entrichten. Diese Altersgrenze gilt ab dem 1. April 2008 auch für Berlin, wo bisher wie noch in Leipzig Kinder schon ab dem 14. Lebensjahr wie Erwachsene bezahlen mussten.

Wie in der Tabelle *Einzelfahrscheine Erwachsene* sind auch die Kinderfahrpreise in Normalpreise (Kauf einer Einzelkarte bzw. in Frankfurt Fahrt während HVZ) und reduzierte Preise (Einzelfahrt bei Kauf einer Mehrfahrtenkarten bzw. in Frankfurt Fahrt außerhalb der HVZ) unterteilt. Sind beide Fahrpreise gleich wird keine Reduktion gewährt.

Stadt	Verbund	Preisstufe	Einzelkarte Kinder	Einzelkarte Kinder reduziert	Altersgrenze Kinder
Nürnberg	VGN	2	0,90 €	0,86 €	6-14
Karlsruhe	KVV	2 Zonen	1,00 €	0,88 €	6-14
Hamburg	HVV	Großb. HH	0,95 €	0,95 €	6-14
München	MVV	1 Zone/4Ringe	1,10 €	1,04 €	6-14
Leipzig	MDV	1 (Leipzig)	1,10 €	1,10 €	6-13
Kassel	NVV	KS/ KS+	1,30 €	1,10 €	6-14
Düsseldorf	VRR	A	1,20 €	1,10 €	6-14
Stuttgart	VVS	2 Zonen	1,15 €	1,13 €	6-14
Köln	VRS	Cityticket	1,20 €	1,13 €	6-14
Mannheim/Ludwigshafen	VRN	MA/LU	1,50 €	1,16 €	6-14
Hannover	GVH	1 rote	1,20 €	1,20 €	6-14
Frankfurt	RMV	3	1,35 €	1,30 €	6-14
Berlin	VBB	AB	1,40 €	1,33 €	6-14
Durchschnitt			1,18 €	1,10 €	

Der Vergleich zeigt deutlich, dass Frankfurt nach Berlin die höchsten Kinderfahrpreise hat. Großstädte wie Hamburg und München zeigen sich hier weitaus kinderfreundlicher.

Günstige Kinderfahrpreise entlasten nicht nur die Familien sondern dienen auch der Kundenbindung. Wer als Kind den öffentlichen Nahverkehr als „teuer“ erlebt hat, behält diesen Eindruck auch wenn er als Erwachsener die Wahlmöglichkeit Auto oder Bus hat.

Während in Frankfurt Kinder 62% (in Berlin und Mannheim/Ludwigshafen gar über 65%) des Erwachsenen-Fahrpreises bezahlen, beträgt der Anteil in Karlsruhe, München, Nürnberg und Stuttgart nur 50%. Die günstigen Kinderfahrkarten in Hamburg, in Höhe von nur 37% des Erwachsenen-Fahrpreises, sind allerdings ein Sonderfall. Im Gegensatz zum Erwachsenentarif, wo es günstigere Karten für den Citybereich gibt, werden Kinder-Einzelfahrscheine nämlich nur für den gesamten Großbereich Hamburg angeboten.

Tageskarten

Tageskarten werden in vielen Städten nur in den Varianten Einzel-Tageskarte und Gruppen-Tageskarte (für bis zu 5 Personen) angeboten. Dies ist durch Preisgleichheit in den Spalten *Tageskarte Erwachsene* und *Tageskarte Kinder* der Fall. Ein Sonderfall stellt Hamburg dar, wo mit einer Tageskarte Erwachsene grundsätzlich auch bis zu 3 Kindern mitgenommen werden können. In anderen Verbänden gelten teilweise abends und am Wochenende Mitnahmeregelungen für Tageskarten. Nicht vereinheitlicht wurde der Gültigkeitszeitraum von Tageskarten. So gibt es Tageskarten, die ihre Gültigkeit mit Betriebsschluss des Tages an dem sie entwertet wurden verlieren (z.B. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Nürnberg, Stuttgart) und Tageskarten mit einer Gültigkeit von 24-Stunden (z.B. in Karlsruhe, Mannheim/Ludwigshafen). In Nürnberg und Mannheim/Ludwigshafen gelten am Samstag gekaufte Tageskarten sogar auch noch den ganzen Sonntag über.

Stadt	Verbund	Preisstufe	Tageskarte Erwachsene*	Tageskarte Kinder*	Tageskarte Gruppe
Nürnberg	VGN	2	3,80 €	3,80 €	6,40 €
Hannover	GVH	1 rote	3,90 €	3,90 €	7,80 €
Karlsruhe	KVV	2 Zonen	4,50 €	4,50 €	6,80 €
Mannheim/Ludwigshafen	VRN	MA/LU	5,00 €	5,00 €	8,50 €
München	MVV	1 Zone/4Ringe	5,00 €	2,40 €	9,00 €
Düsseldorf	VRR	A	5,00 €	5,00 €	11,00 €
Leipzig	MDV	1 (Leipzig)	5,00 €	3,00 €	11,50 €
Kassel	NVV	KS/ KS+	5,60 €	5,60 €	10,00 €
Frankfurt	RMV	3	5,60 €	3,35 €	8,40 €
Stuttgart	VVS	2 Zonen	5,60 €	5,60 €	9,30 €
Hamburg	HVV	Großb. HH	6,00 €	Inklusive*	8,60 €
Berlin	VBB	AB	6,10 €	4,40 €	15,90 €
Köln	VRS	Cityticket	6,70 €	6,70 €	9,80 €
Durchschnitt			5,22 €	4,44 €	9,46 €

*Hinweise:

Berlin: Preise ab 1.4.2008

Düsseldorf: 4er Tagesticket für 18,35 EUR = 4,59 EUR pro Tag

Hamburg: bei Tageskarte Erwachsene bis zu 3 Kinder inklusive;
es werden verbilligte 9-Uhr-Tageskarten angeboten;

Tageskarte Gruppe nicht gültig zwischen 6 und 9 Uhr

Karlsruhe: Tageskarte quattro für 15,00 Euro = 3,75 EUR pro Tag

München: Tageskarte Kinder gilt im Gesamtnetz

Nürnberg: Tageskarte Gruppe für bis zu 6 Personen davon 2 max. Erwachsene;
eine Tageskarte gilt am gesamten Wochenende (Sa.+So.)

Frankfurt liegt bei den Tageskartenpreisen im oberen Mittelfeld. Die Tageskarte lohnt sich schon, wenn mehr als eine Hin- und Rückfahrt am Tag gemacht wird. Fahren zwei Personen den Tag über zusammen, rentiert sich bereits der Kauf einer Gruppen-Tageskarte. Positiv ist für Frankfurt das Vorhandensein einer Kinder-Tageskarte zu vermerken. Diese lohnt sich aber nur wenn ein oder zwei Kinder ohne begleitende Erwachsene reisen, da bei einem Kind+ Erwachsenen schon die Gruppenkarte günstiger ist.

Eine Attraktivitätssteigerung für die Nutzung von Tageskarten im Freizeitverkehr könnte durch eine Ausdehnung der Gültigkeit (wie in Nürnberg und im Verkehrsverbund Rhein-Neckar) auf das ganze Wochenende erzielt werden.

Wochen- und Monatskarten Erwachsene

Einige Verbünde bieten keine Wochenkarten an (mit n.a. gekennzeichnet). Für Gelegenheitsfahrer werden in diesen Verbänden aber Mehrfahrtenkarten oder 4-er Tageskarten (Düsseldorf, Karlsruhe) angeboten. Der für Düsseldorf angegebene Monatskartenpreis bezieht sich auf ein personengebundenes „Ticket 1000“. Es wird auch ein übertragbares „Ticket 2000“ angeboten (Preis 58,50 Euro), das abends nach 19 Uhr und am Wochenende im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Ruhr gültig ist.

Da nicht alle Verbünde eine Jahreskarte mit Einmalzahlung anbieten, wurde in der letzten Spalte der Preis von 12 Monatskarten zum Abopreis bzw. der Preis einer Jahreskarte bei monatlicher Abbuchung verglichen. Dieser Preis entspricht in der Regel dem 10 einzeln gekauften Monatskarten.

Stadt	Verbund	Preistufe	Wochenkarte Erwachsene	Monatskarte Erwachsene	Monatskarte Abopreis 12 Monate
Karlsruhe	KVV	2 Zonen	n.a.	43,00 €	438,00 €
Leipzig	MDV	1 (Leipzig)	15,90 €	47,50 €	461,00 €
Düsseldorf	VRR	A	n.a.	53,85 €	549,24 €
Nürnberg	VGN	2	16,20 €	55,30 €	489,60 €
München	MVV	1 Zone/4Ringe	15,80 €	57,70 €	577,00 €
Kassel	NVV	KS/ KS+	17,50 €	58,00 €	580,00 €
Hannover	GVH	2 blaue Zonen	n.a.	59,70 €	600,00 €
Stuttgart	VVS	2 Zonen	22,00 €	65,00 €	677,00 €
Frankfurt	RMV	3	20,60 €	70,90 €	709,00 €
Berlin	VBB	AB	26,20 €	72,00 €	690,00 €
Köln	VRS	Cityticket	18,90 €	72,80 €	751,20 €
Mannheim/Ludwigshafen	VRN	MA/LU	26,00 €	79,00 €	816,00 €
Hamburg	HVV	Großb. HH	22,50 €	85,00 €	828,00 €
Durchschnitt			20,16 €	63,06 €	628,16 €

Auch im Monatskartensegment sind die Fahrpreise in Frankfurt relativ hoch. In München zahlt man für das wesentlich größere Stadtgebiet 13,20 Euro weniger. Lohnt sich eine Monatskarte gegenüber Tageskarten in Leipzig bereits nach 9,5 Tagen entspricht der Monatskartenpreis in Frankfurt dem Preis von fast 13 Tageskarten.

Monatskarten Erwachsene mit zeitlicher oder Altersbeschränkung

Mit Ausnahme von Hannover, Mannheim/Ludwigshafen und Karlsruhe werden in den verglichenen Städten verbilligte Monatskarten angeboten, die erst ab 9-Uhr (in Berlin und Leipzig erst ab 10 Uhr gelten). Nachdem der VCD derartige Angebote jahrelang auch für den RMV gefordert hatte, erfolgte die Einführung in Frankfurt und dem übrigen Verbundraum im Dezember 2005.

In vielen Verkehrsverbänden werden zudem verbilligte Monatskarten für Personen ab 60 Jahren angeboten. Jüngstes Beispiel ist der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV), der seine „NordhessenKarte 60plus“ zum 1. Juni 2007 eingeführt hat. Als weiterer Verbund plant der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) im Jahr 2009 die Einführung einer Seniorenkarte. Im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (Beispiel: Düsseldorf) gilt die unter dem Namen „Bärenticket“ vermarktete Senioren-Monatskarte im gesamten Verbundgebiet. Gleiches gilt für Karlsruhe.

Stadt	Verbund	Preistufe	9-Uhr Monatskarte *	9-Uhr Monatskarte Abopreis 12 Monate*	Senioren-Monatskarte *
Leipzig	MDV	1 (Leipzig)	37,50 €	450,00 €	n.a.
Düsseldorf	VRR	A	39,20 €	399,84 €	52,90 €
Kassel	NVV	KS/ KS+	43,00 €	430,00 €	34,17 €
Nürnberg	VGN	2	43,70 €	403,20 €	n.a.
München	MVV	1 Zone/4Ringe	44,00 €	417,00 €	35,00 €
Hamburg	HVV	Großb. HH	46,50 €	460,80 €	46,50 €
Stuttgart	VVS	2 Zonen	48,40 €	505,00 €	38,20 €
Köln	VRS	Cityticket	50,60 €	522,00 €	41,90 €
Berlin	VBB	AB	51,00 €	n.a.	n.a.
Frankfurt	RMV	3	56,70 €	567,00 €	n.a.
Karlsruhe	KVV	2 Zonen	n.a.	n.a.	30,50 €
Mannheim/Ludwigshafen	VRN	MA/LU	n.a.	n.a.	65,00 €
Hannover	GVH	2 blaue Zonen	n.a.	n.a.	45,50 €
Durchschnitt			46,06 €	461,65 €	43,30 €

*Hinweise:

Berlin: Statt 9-Uhr-Monatskarte erst ab 10 Uhr gültige Karte
 Leipzig statt 9-Uhr-Monatskarte erst ab 10 Uhr, 10-Uhr-Jahreskarte = 12 Monate Abopreis
 Düsseldorf: Seniorenticket verbundweit gültig
 Karlsruhe: Seniorenticket verbundweit gültig
 Kassel: Seniorenkarte für Gesamtnetz nur als Jahreskarte erhältlich
 Nürnberg: 9-Uhr-Jahreskarte bereits ab 8 Uhr gültig

Die Einführung einer „9-Uhr-Monatskarte“ für Frankfurt wurde vom VCD begrüßt. Bereits im zweiten Jahr nach Einführung wurde aber die 50 Euro-Grenze überschritten. Frankfurt und der RMV haben damit weiterhin die höchsten Fahrpreise im Vergleich mit allen Städten die dieses Angebot haben. So kostet die zeitlich eingeschränkten Monatskarte in Frankfurt lediglich 1 Euro weniger als eine auch im morgendlichen Berufsverkehr nutzbaren Monatskarte für das gesamte Stadtgebiet von München.

Preissteigerung 2007-2008

Das Preisniveau der Frankfurter Fahrpreise im Vergleich zu anderen Städten hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich geändert. Auffallend ist die Preissteigerung bei ermäßigten Einzelkarten für Erwachsene von 5%, die weit über der durchschnittlichen Preissteigerung von 2 % bei anderen Städten liegt. Lediglich in Leipzig stiegen die Preise mit 5,88% stärker an. Berlin wird durch die Wiedereinführung von Mehrfahrtenkarten zum 1. April 2008 die Preise sogar um 4,76% senken.

Obwohl Frankfurt nach Berlin bereits die zweitteuersten Kinderfahrpreise hat, wurden die ermäßigten Einzelfahrscheine für Kinder zum Fahrplanwechsel um 10 Cent und damit um 8,33% angehoben. Lediglich in Hannover war mit 9,09% eine stärkere Preissteigerung zu verzeichnen, wobei der Durchschnittswert der Preissteigerung aller untersuchten Städte bei lediglich 3% lag.

Bei den Tageskarten lag die Preissteigerung in Frankfurt nur leicht über dem Durchschnitt. Während in Kassel der Preis für die Gruppen-Tageskarte um 19 % stieg blieb er in Frankfurt stabil. In Leipzig wurde der Preis der Gruppen-Tageskarte um 4,17% gesenkt, ist aber mit 11,50 Euro immer noch vergleichsweise hoch.

Unterdurchschnittlich waren in Frankfurt die Preissteigerungen bei den Wochen- und Monatskarten. Mit 9,14% war die stärkste Preissteigerung bei Monatskarten in Karlsruhe zu verzeichnen. Trotzdem ist Karlsruhe im Segment der Monatskarten immer noch die günstigste Stadt.

Abschließend fallen die sehr unterschiedlichen Preissteigerungen bei den Seniorenkarten auf. Sie lagen zwischen 2,69 und 128%. Offenbar waren einige Angebote nur in der Einführungsphase günstig bzw. die niedrigen Preise politisch motiviert. So stiegen die Preise der Senioren-Monatskarte in Hannover um 23% und in Mannheim/Ludwigshafen gar um 128%.

Empfehlungen des VCD

Als Ergebnis des Preisvergleiches ergeben sich folgende Empfehlungen des VCD für die Fahrpreisgestaltung in Frankfurt:

- Die Kinderfahrpreise sind im Vergleich zu anderen Städten zu hoch. Im Sinne einer kinder- und familienfreundlichen Politik sollte die Stadt Frankfurt hier Maßnahmen zur Senkung auf 50% des Erwachsenen-Fahrpreises ergreifen.
- Die vergleichsweise hohen Preise der Monats- und 9-Uhr-Monatskarten müssen gesenkt werden.
- als kurzfristig umsetzbare Maßnahme sollte die Attraktivität der Monatskarten durch eine Ausdehnung der Gültigkeit am Wochenende auf benachbarte Tarifgebiete erhöht werden.
- Die Einführung einer Senioren-Monatskarte, deren Preis unter einer 9-Uhr-Monatskarte liegt, ist auch für den RMV anzustreben. Mit ihr könnten Menschen über 60 Jahre als neue Kunden oder als Dauerkunden für den ÖPNV gewonnen werden.

Quellenangabe

Die Preisangaben beruhen auf einer Internet-Recherche auf den Seiten der jeweiligen Verkehrsverbände. Preisstand ist der 1.1.2008 bzw. für Berlin der 1.4.2008.

Die Verwendung der oben dargestellten Preistabellen in Online- oder Printmedien ist nur mit Quellenangabe gestattet.